

**An die
Mülheimer Medien****15. Mai 2018****Unterschriften für VHS-Bürgerbegehren-Initiative:
Irreführung der Öffentlichkeit beenden!**

„Die Initiative für ein Bürgerbegehren zum Erhalt des VHS-Standortes Bergstraße muss endlich ihre Versuche zur Irreführung der Öffentlichkeit beenden! Mit ihrer falschen Dialektik zur Begründung eines Bürgerbegehrens sollen die Bürger zur Unterschriftenleistung verführt werden. Natürlich würde mit der von den Unterschriftensammlern verlangten Vorfestlegung auf den VHS-Standort Bergstraße der Ratsbeschluss vom Dezember 2017 zur Untersuchung verschiedener Planungsvarianten eingeschränkt und sogar kassiert werden.“, erklären die CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Kaldenhoff und der Weiterbildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Heiko Hendriks.



Es ist falsch und unverantwortlich, wider besseren Wissens ein „Schreckensszenario“ für die Zukunft der VHS zu zeichnen und u.a. zu behaupten, dass der Ausverkauf wertvollen städtischen Besitzes verhindert werden muss. Die mit großer Mehrheit gefassten Ratsbeschlüsse u.a. mit dem Gutachtenauftrag zur Untersuchung verschiedener VHS-Zukunftsvarianten machen sichtbar,

dass die Ratsmehrheit mit der CDU-Fraktion an einer zukunftssicheren Standortlösung für die VHS in Mülheim an der Ruhr arbeitet. Im Übrigen ist mit dem inzwischen erfolgten Mietvertragsabschluss für die VHS-Interimslösung Aktienstraße deutlich geworden, dass zu jeder Zeit eine funktionsfähige und wirkungsvolle VHS bestehen soll.

Christina Kaldenhoff und Heiko Hendriks laden die Initiative ein, an einer attraktiven Weiterbildung in der VHS mit der VHS-Leitung und -Beirat ergebnisoffen mitzuwirken.

Heiko Hendriks: „Da liegt beim Rat der Stadt und den Bürgern ein hohes Maß an finanzieller Verantwortung, nicht nur angesichts der bekannten immensen Verschuldung unserer Stadt mit über 2 Mrd. € .

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -